

Zeitschrift: Appenzeller Kalender
Band: 267 (1988)

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 19.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

dann mit leiser, rauher Stimme: «Müsst die Drahtzäune ausreissen und grüne Lebhäge pflanzen, dann wird es schon allmählich wieder besser gehen.»

Bläsi und seine Frau sahen nicht ein, dass es daran liegen sollte, und fanden den Rat des Alten überaus töricht. Sie plagten sich noch solange ab, bis der Grossvater gestorben war, dann verkauften sie das vernachlässigte Heimwesen und zogen fort. Ihnen fehlte der rechte Sinn für die Erkenntnis, die der Grossvater mit der einfachen Weisheit seines erfahrenen Alters gefunden und ausgesprochen hatte, wie er auch den übrigen Bauern dieser Gegend fehlte. Die Zeit dafür war hier noch nicht gekommen.

Es schien auf den ersten oberflächlichen Blick seltsam, dass etwas so Geringfügiges, längst Vergessenes wie das Ausreissen eines Lebhages am Unglück dieser beiden Leute schuld sein sollte. Aber es ist anderseits nicht seltsam, dass etwas so Schwebendes, Gefährdetes wie das menschliche Wohlergehen durch scheinbare Kleinigkeiten endgültig gestört werden kann. Der Frost braucht am Berghang nur ein paar Steine zu lockern, und der Felsblock darüber beginnt zu rutschen. Eine Träne genügt, um die Goldwaage aus dem Gleichgewicht zu bringen. Es kann im Landleben auch etwas anderes sein, an dem dies sichtbar wird, ein verkaufter Talboden etwa, der für ein Kraftwerk unter Wasser gesetzt wird, ein kahlgeschlagener Wald, dessen Unentbehrlichkeit niemand erkennen wollte, oder auch nur eine schöne Baumgruppe, die man ahnungslos nach ihrem blossen Geldwert eingeschätzt hat. Hier war es ein Lebhag.

(aus: Meinrad Inglin: Erzählungen II, Atlantis Verlag AG, Zürich)

Galerie "Pappelhof"

Antiquitäten und Bauernmalerei

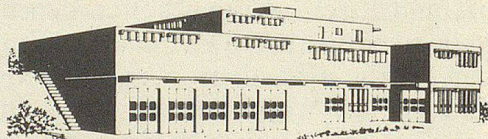
Marc + Ruth Fischli
Gaiserstrasse 4a
9050 Appenzell
Telefon 071/87 10 06

Gut bei Stimme mit Dr. med. Knobels GU Mund- und Gurgelwasser



Mit Kräuterextrakten.
Schmeckt gut und wirkt
entzündungshemmend.

In Apotheken und Drogerien.



F.T. SONDEREGGER AG

9100 Herisau AR Telefon 071 52 11 44

Kalt- und Heisswasser-Hochdruckreinigungs-
geräte, Stationär-Hochdruckanlagen,
Wasser-Sandstrahlgeräte, Traktoren,
Maschinen für Landwirtschaft, Forstwirtschaft,
Kommunalbetriebe und den Privatgarten,
Kompressoren, Seilwinden, Spezialbereifungen

Neu:

Hobby-Hochdruckreiniger
für den Auto-, Haus- und Gartenbesitzer
für weniger als Fr. 1000.—

Besuchen Sie unsere permanente Ausstellung
in Herisau!